

## So früh wie möglich

- Alter Mietvertrag**  
Kündigen Sie Ihren Mietvertrag fristgerecht (Kündigungsfrist i.d.R. 3 Monate).
- Kaution**  
Regeln Sie mit Ihrem Vermieter die Rückzahlung der Mietkaution.
- Renovierung**  
Sprechen Sie mit Ihrem Vermieter die notwendigen Renovierungsarbeiten ab. Schönheitsreparaturen sind nur dann Sache des Mieters, wenn sie im Mietvertrag ausdrücklich vereinbart wurden. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Mieterverein.
- Kauf / Übernahme**  
Sprechen Sie mit Ihrem Nachmieter oder Vermieter über den Verkauf fest eingebauter Gegenstände, wie z.B. Einbauküche.
- Entsorgung Sperr- und Sondermüll**  
Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadtverwaltung nach dem nächsten Abholtermin. Entrümpeln Sie Speicher, Keller, Garage etc.
- Möbelspediteur**  
Jetzt ist es an der Zeit, uns als Umzugsunternehmen in die Umzugsplanungen einzubeziehen. Unser Umzugsberater erfasst Ihr Umzugsgut und spricht mit Ihnen alle Details Ihres Umzugs ab. Gemäß Ihren Vorstellungen und Wünschen entwickeln wir ein passendes Leistungspaket.
- Neuer Mietvertrag**  
Bevor Sie Ihren neuen Mietvertrag unterschreiben, lesen Sie ihn sorgfältig durch.
- Kaution neue Wohnung**  
Als Kaution sind höchstens drei Monats-Kaltmieten zulässig, die der Mieter in drei Raten zahlen kann, wobei die erste Rate zu Beginn des Mietverhältnisses fällig wird.
- Protokoll**  
Halten Sie beim Einzug in Ihre neue Wohnung den Zustand schriftlich fest.

## Drei Wochen vor dem Umzug

An folgende Adressänderungen / Kündigungen sollten Sie denken:

- Einwohnermeldeamt**
- Banken**
  - Bankkonten direkt bei Ihrer Bank/Postbank/Sparkasse
  - Einzugsermächtigungen ändern/widerrufen
- Deutsche Post**
  - Post-Nachsendeauftrag (kostenpflichtig) in allen Postfilialen oder im Internet unter [www.deutschepost.de](http://www.deutschepost.de)
  - Post-Renten Service
- Telefon-/Internetanschluss** bei Ihrem Anbieter abmelden
- Kabelanschluss** bei Ihrem Anbieter abmelden
- Energieversorger**
  - Wasser, Termin für Ablesetag vereinbaren
  - Strom, Termin für Ablesetag vereinbaren
  - Gas, Termin für Ablesetag vereinbaren
  - Fernwärme, Termin für Ablesetag vereinbaren
- Kündigungen / Ummeldungen**
  - Vereins-Mitgliedschaften
  - Theaterabonnements
  - Zeitungen- und Zeitschriftenabonnements

Vergessen Sie nicht zu informieren:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Verwandte        | <input type="checkbox"/> GEZ, Rundfunk, Fernsehen |
| <input type="checkbox"/> Freunde          | <input type="checkbox"/> Kreiswehrrersatzamt      |
| <input type="checkbox"/> Geschäftspartner | <input type="checkbox"/> Bundesagentur für Arbeit |
| <input type="checkbox"/> Kindergarten     | <input type="checkbox"/> Finanzamt                |
| <input type="checkbox"/> Schule           | <input type="checkbox"/> Bausparkasse             |
| <input type="checkbox"/> Kirche           | <input type="checkbox"/> Versicherungen           |
| <input type="checkbox"/> Bücherclubs      | <input type="checkbox"/> Wartungsverträge         |

## Eine Woche vor dem Umzug

- Babysitter**  
Falls Sie Kleinkinder haben, sollten Sie sich einen Babysitter besorgen. Größere Kinder können Sie ruhig in den Umzug mit einbeziehen.
- Handwerker**  
Lassen Sie sich zur Sicherheit den Termin für Renovierungsarbeiten und für die Demontage Ihrer Haushaltsmaschinen etc. bestätigen.
- Gardinen/Teppiche**  
Jetzt ist es Zeit, Ihre Gardinen und Teppiche waschen oder reinigen zu lassen. Prüfen Sie, ob Sie sie für Ihre neue Wohnung ändern lassen müssen.
- Umzugs-Termin**  
Informieren Sie Ihre Nachbarn und Ihren Hausmeister über Ihren Umzug.
- Parkplatz**  
Für den Umzugstag sollten Sie wenn möglich jeweils einen Parkplatz für unseren Umzugswagen vor dem alten und Ihrem neuen Haus reservieren, damit schnell und reibungslos be- und entladen werden kann.
- Umzugshilfsmittel**  
Wenn Sie selbst packen, besorgen Sie jetzt die erforderlichen Umzugshilfsmittel wie z. B. Umzugskartons oder Packdecken. Sie erhalten diese auch als Teilleistung bei uns und können sie mieten oder kaufen.
- Abdeckpapier**  
Damit während des Umzugs Ihre empfindlichen Böden nicht leiden, sollten Sie sich Abdeckpapier besorgen.
- Müllsäcke**  
Bei jedem Umzug fällt zusätzlicher Müll an. Kaufen Sie deshalb ausreichend Müllsäcke für den Umzugstag.

## 1-2 Tage vor dem Umzug

- Hausrat verpacken**  
Wenn Sie es noch nicht geschafft haben, Ihren gesamten Hausrat in Umzugskartons zu verpacken, sollten Sie dies nun erledigen. Wenn Sie allerdings Ihren Hausrat von uns einpacken lassen, brauchen Sie sich um nichts zu kümmern.
- Reinigungsmittel**  
Stellen Sie das notwendige Reinigungsmaterial für die Endreinigung bereit.
- Wertgegenstände**  
Sämtliche Wertgegenstände, wie z.B. Schmuck, Briefmarken- und Münzsammlungen, Wertpapiere, Schecks, Urkunden usw., sind aus versicherungsrechtlichen Gründen gesondert und persönlich zu verpacken sowie selbst zu befördern.
- Pflanzen**  
Damit Ihre Pflanzen die Reise gut überstehen, sollten Sie sie noch einmal ausgiebig gießen und größere Pflanzen mit einem Stützgestell versehen. Im Winter sollten Sie Ihre Pflanzen am Umzugstag nicht gießen und vor Frost schützen.
- Persönlicher Bedarf**  
Packen Sie einen Koffer für Ihren persönlichen Bedarf. Er sollte alles enthalten, was Sie am Umzugstag benötigen.
- Verpflegung**  
Sorgen Sie für ausreichende Getränke, Becher, Geschirr und Servietten. Berücksichtigen Sie, dass Sie am Umzugstag evtl. wegen der Demontage der Küche nicht spülen und kochen können.

## Am Umzugstag

- Fussböden**  
Denken Sie daran, dass Sie empfindliche Böden mit Abdeckpapier schützen.
- Ladung**  
Die Verladung und Sicherung Ihres Umzugsgutes nehmen wir vor. Wenn Sie in Eigenregie umziehen, sollten Sie zunächst die Umzugskartons und dann die Möbel im Fahrzeug verstauen. Achten Sie unbedingt an die Sicherung der Ladung.
- Imbiss (Tipp)**  
Stellen Sie Erfrischungsgetränke und einen kleinen Imbiss bereit. Der Dank der gesamten Umzugsmannschaft wird Ihnen sicher sein.
- Endreinigung**  
Wenn die Wohnung leer ist, reinigen Sie Ihre alte Wohnung mit den bereitgestellten Putzmitteln.
- Übergabe**  
Gehen Sie mit Ihrem Vermieter die leere Wohnung durch und sprechen Sie alle noch notwendigen Arbeiten an. Fertigen Sie ein Übergabeprotokoll an, das der Vermieter unterschreiben muss. Halten Sie dabei die Zählerstände von Gas, Wasser und Strom fest.
- Vor der Abfahrt**  
Unternehmen Sie einen letzten Rundgang durch alle Räume. Vergewissern Sie sich, dass alles in Ordnung ist und nichts liegen gelassen wurde. Gas- und Wasserhähne schließen, Hauptsicherung ausschalten, Rollläden herunterlassen, Briefkasten entleeren, Namensschilder entfernen. Nun können Sie dem Vermieter beruhigt die Wohnungsschlüssel übergeben.
- Haustiere versorgen**  
Letzte Gelegenheit, mit Ihrem Hund Gassi zu gehen. Hunde, Katzen und Vögel sollten Sie in Ihrem eigenen PKW transportieren, weil Sie Ihr Haustier am besten kennen.

## Ankunft in der neuen Wohnung

- Wohnungsprüfung**  
Zuerst sollten Sie mit Ihrem neuen Vermieter die Wohnung auf Mängel und eventuelle Schäden untersuchen und sich diese in einem schriftlichen Übergabeprotokoll bestätigen lassen. Lassen Sie sich im Beisein des Vermieters alle Zählerstände von Strom, Gas, Wasser ablesen und bestätigen.
- Möbelstellplan**  
Sprechen Sie mit dem Teamleiter die Stellplätze Ihrer Möbel ab und/oder markieren Sie die Stellflächen mit entsprechenden Bezeichnungen.
- Imbiss (Tipp)**  
Auch in der neuen Wohnung ist die Umzugsmannschaft für einen kleinen Imbiss und Erfrischungsgetränke dankbar.
- Übergabeprotokoll Möbelspediteur**  
Nachdem Ihr Umzugsgut entladen wurde, machen Sie mit dem Teamleiter einen Rundgang durch die eingeräumte Wohnung und eine Kontrolle der transportierten Möbelstücke.
- Belege**  
Sammeln Sie alle Ausgabebelege, die mit dem Umzug zusammenhängen, für Ihre nächste Lohn- oder Einkommensteuererklärung (siehe hierzu „Steuern sparen“ unter Tipps & Infos bei [www.ahnefeld.de](http://www.ahnefeld.de)).

## Nach dem Einzug

Nach dem Einzug gibt es noch einige Behördengänge etc. zu erledigen. Damit Sie nichts vergessen, können Sie diese Checkliste abhaken:

- Einwohnermeldeamt (innerhalb von 14 Tagen)
- Kfz-Zulassungsstelle
- Energieversorger (Stadtwerke)
  - Wasser
  - Strom
  - Gas
  - Fernwärme
- Schule
- Kindergarten
- Krankenkasse
- Finanzamt
- Tageszeitung
- Postfach
- Bundesagentur für Arbeit
- Kreiswehersatzamt